



Verein „Weg des Friedens“ - Jahresbericht 2015

Die wichtigsten Etappen am „Weg des Friedens“ im Jahr 2015:

- 1) Jahresversammlung in Großsiegharts am 11. April 2015 im Pfarrhof als Gäste unseres Mitglieds Pfarrer Sepp Pichler mit 17 Teilnehmern mit vorhergehender Besichtigung und Führung in der Bründlkappelle. Besprechung des Oskar Romero Gedenkplatzes bei der Bründlkappelle.
- 2) Friedens- und Gedenkfahrt - 70 Jahre Frieden in Österreich und Herausgabe der Begleitbroschüre „Friedensbrücken“
Am 12. September 2015 Fahrt mit 17 Elektroautos im Bezirk Gmünd mit 8 Stationen Start in Gmünd mit 55 Teilnehmern sowie zusätzlich ca. 30 Personen, die an einzelnen Stationen teilgenommen haben.
- 3) Fertigstellung unseres LOGO und der Homepage, die seit Anfang September unter www.wegdesfriedens.eu online ist
- 4) Am Samstag, den 10. Oktober erfolgte die Eröffnung der 1.(realen) Wegtafel vom „Weg des Friedens“ mit der Pflanzung eines Ginkgo Baums bei der Kapelle in Reingers durch Herrn Bürgermeister Andreas Kozar und Gemeinderätin Frau Wilhelmine Weinstabl
- 5) Masterarbeit: Julia Kurzmann, Studentin der Geographie mit Studienrichtung Raumforschung und Raumordnung schreibt ihre Masterarbeit unter dem Thema: „Initiativen und Projekte an der österreichisch-tschechischen Grenze und deren Beitrag zu einer Kultur des Friedens“
- 6) Förderungen: Durch 2 Förderungen von jeweils € 500,- von der Aktion „Wir sind Nachbarn“ der NÖ Landesakademie konnte die Finanzierung unseres LOGO, der Begleitbroschüren und der „Weg des Friedens Fahnen“ sichergestellt werden.
Die Gemeinde Weitra bewilligte eine Vereinsförderung von € 75,-.
- 7) In der Dezemberausgabe des Spinnrad, der Zeitschrift des Internationalen Versöhnungsbundes erschien ein Beitrag über den „Weg des Friedens“ (siehe Anhang)
- 8) Vereinsentwicklung:
Mit Jahresende 2015 beträgt der Mitgliederstand 14 Mitglieder.
Eva und Egon Kempf legen aus persönlichen Gründen ihre Funktionen im Vorstand zurück – ein großes Danke für ihr Engagement!
Renate Brandner – Weiß ist bereit die Funktion des Obmann Stellvertreters zu übernehmen – herzlichen Dank an sie! Die Kassier Funktion ist noch offen.